

Chance Teilqualifizierung



**bayme
vbm**

Bayerische M+E Arbeitgeber



Qualifiziertes Personal und Fachkräfte für Ihren Betrieb

Offensive zur Fachkräftegewinnung und -sicherung
Qualifiziert in Bayern



Fachkräfte durch Teilqualifizierung

Dem Fachkräftemangel durch Teilqualifizierung entgegenwirken



Mit der Teilqualifizierung von an- und ungelernten Mitarbeiter*innen wirken Sie einem Fachkräftemangel in Ihrem Unternehmen rechtzeitig und gezielt entgegen. Bereits 2007 haben wir in Bayern mit der Teilqualifizierung ein erfolgversprechendes und passgenaues Instrument gegen den Fachkräftemangel geschaffen. Seit 2014 gewährleistet die ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG eine bundesweite Verwertbarkeit und Anschlussfähigkeit der Teilqualifizierung für Arbeitnehmer und Unternehmen. Unter dieser Dachmarke werden Teilqualifizierungen nach einem gemeinsam entwickelten Konzept unter Berücksichtigung kompatibler und einheitlicher Standards zusammengeführt und von den beteiligten Bildungswerken nach einheitlichen Qualitätsstandards durchgeführt.

Auch für Menschen mit Bedarf an zusätzlicher Lern- und Integrationsunterstützung, wie beispielsweise Migranten und Langzeitarbeitslose, kann eine Teilqualifizierung die Chance bieten, sich stufenweise zum Facharbeiter fortzubilden. Ein Angebot in diesem Bereich ist die Modullinie der Teilqualifizierungen TQplus – Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten. Hier wird die fachliche Qualifizierung der Teilnehmenden durch Angebote zur Kompetenzförderung und durch Unterstützung für eine berufliche Integration ergänzt. Mit TQdigital stehen digitale Lernangebote an 69 Lernorten in Bayern neu zur Verfügung.

Unsere vorliegende Broschüre enthält weiterführende Informationen und einen Überblick über anerkannte Teilqualifizierungen, die Sie in Ihrem Unternehmen einsetzen können.


Bertram Brossardt
Hauptgeschäftsführer

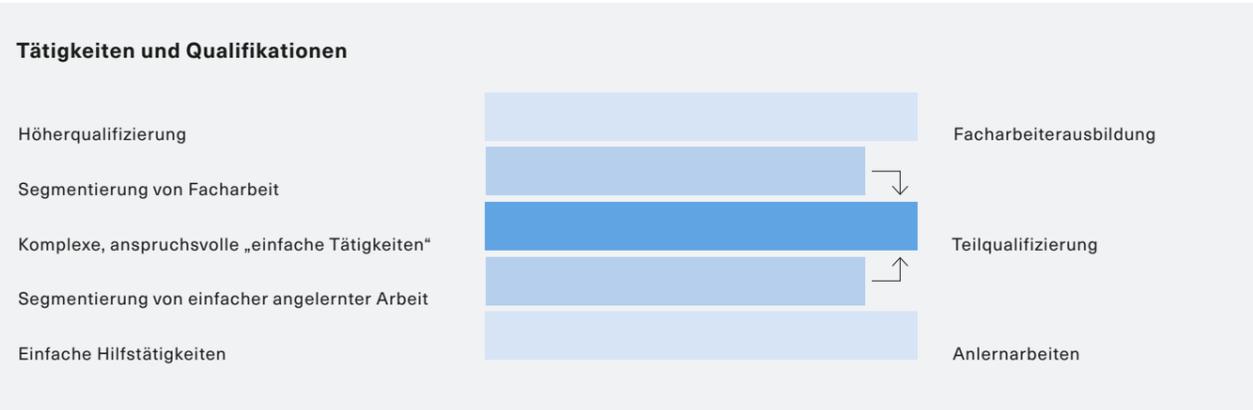
Überreicht durch

Platz für Visitenkarte
des regionalen Ansprechpartners

Hotline 089-44 108-435
E-Mail teilqualifizierung@bbw.de

Fachkräfte richtig einsetzen

Mitarbeiter*innen mit Teilqualifizierung übernehmen komplexe und anspruchsvolle „einfache Tätigkeiten“



**Setzen Sie Ihre Facharbeiter noch effizienter ein:
Entlasten Sie diese von einfacheren Tätigkeiten – mit teilqualifizierten Mitarbeiter*innen**

Viele Arbeitsaufgaben, die heute in Betrieben von höher qualifizierten Facharbeiter*innen ausgeführt werden, müssen nicht zwingend von ihnen übernommen werden: Mit Hilfe der Teilqualifizierungen stehen Ihnen Arbeitnehmer zur Verfügung, die einfache Tätigkeiten mit zunehmender Komplexität und steigendem Anspruch qualifiziert und kompetent erledigen können.

Angesichts des wachsenden Fachkräftemangels können Sie durch eine intelligente Verteilung von Arbeitsaufgaben die Anzahl der benötigten Facharbeiter auch bei weiterem Wachstum konstant halten und einen Teil der Aufgaben an Mitarbeiter*innen mit Teilqualifizierung übertragen.

Einfache Arbeiten sind zunehmend nicht mehr einfach:

Heute werden betriebs- bzw. arbeitsplatzspezifisch manuelle Tätigkeiten mit Anforderungen an Kommunikation, Prozessverständnis sowie Entscheidungs- und Kooperationsfähigkeit verknüpft.

Anlernen
(bisher ausschließlich)

- Isolierte Einzeltätigkeiten
- Wenige gleichbleibende Handgriffe
- Arbeit im Rhythmus der Maschine
- Niedriges Anforderungsniveau
- Minimaler Verantwortungsgrad



Teilqualifizierung
(künftig zusätzlich)

- Komplexe Situationen
- Dynamische Prozesse
- Koordination von Abläufen
- Selbstorganisation und Teamarbeit
- Flexibilität

**Fachkräftemangel muss für Sie kein Thema sein:
Nutzen Sie die Potenziale der an- oder ungelerten Mitarbeiter*innen
in Ihrem Betrieb und auf dem freien Arbeitsmarkt!**

Auf dem Arbeitsmarkt und in den meisten Betrieben gibt es eine große Zahl von Menschen, die über die notwendigen Voraussetzungen für eine Teilqualifizierung verfügen. Die Teilqualifizierungen richten sich an an- und ungelernete Arbeitnehmer, die in ihrem früheren Tätigkeitsbereich als Helfer gearbeitet haben und die Anforderungen moderner, industrieller Maschinenarbeitsplätze kennen. Auch branchenfremden Arbeitskräften gibt das Konzept der Teilqualifizierung die Möglichkeit, neue Arbeitsplätze unterhalb der Facharbeiterebene zu besetzen.

Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

Eigene Mitarbeiter*innen – ungelernete Kräfte aus dem Betrieb

- Mitarbeiter*innen werden entsprechend der Teilqualifizierungsmodule qualifiziert
- Förderung der Teilqualifizierung im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes über den Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit
- Berufsbegleitende Qualifizierung möglich – durch modulares Lernen neben der Arbeit

Rekrutierung – qualifiziertes Personal neu mit Teilqualifizierung einstellen

- Qualifizierung von arbeitslosen Erwachsenen
- Bedarfsbezogen werden Grundqualifikationen erworben
- Aufbauende Spezialisierung durch Teilqualifizierungsmodule
- FbW-Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter möglich



Eine Übersicht der Module und Berufsbilder sowie weitere Informationen und Angebote rund um Teilqualifizierungen finden Sie auf Seite 4.

EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

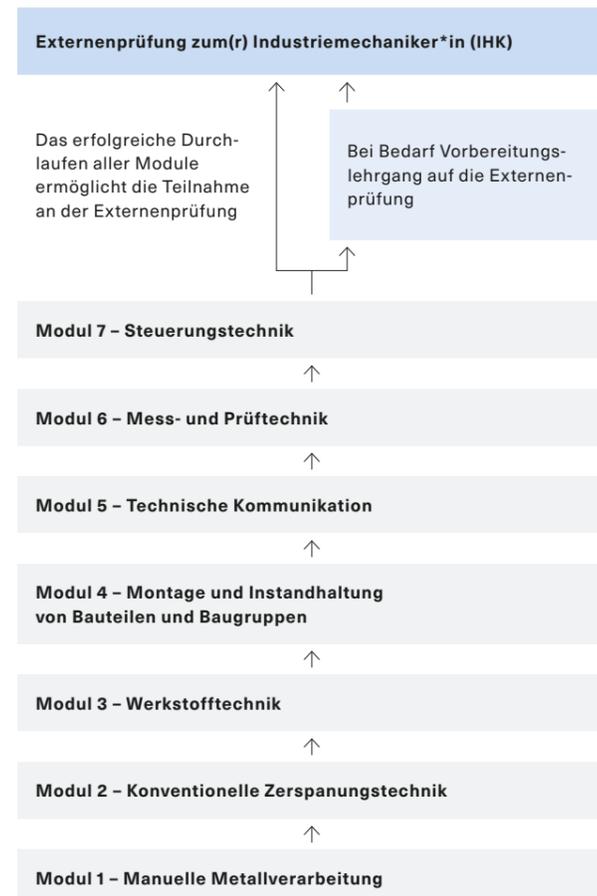
Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmer*innen und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung und einem Zertifikat ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig. Weitere Informationen zum TQ-Gütesiegel finden Sie unter www.nachqualifizierung.de.

Systematisch, modular und zertifiziert

Standardisierte Teilqualifizierungsangebote von bayme vbm und bbw

Teilqualifizierungen – betriebsorientierte Qualifizierung bei gleichbleibender Qualität mit anerkannten Einzelmodulen aus den dualen Berufsbildern

Teilqualifizierungsbeispiel Industriemechaniker*in



Bei der Teilqualifizierung werden bekannte Ausbildungsberufe zum(r) Facharbeiter*in in mehrere Module aufgliedert. Jedes Modul ist in sich geschlossen und ergibt eine Teilqualifizierung. Diese wird mit einer Kompetenzfeststellung vor dem Prüfungsausschuss der bbw gGmbH und einem Zertifikat von baymevbm und bbw beendet.

Kompetenzfeststellung

Jedes TQ-Modul endet mit einer Kompetenzfeststellung gemäß den zentralen Festlegungen der Bundesagentur für Arbeit in Theorie und Praxis vor dem Prüfungsausschuss des jeweils umsetzenden Bildungswerks. Bundeseinheitliche Festlegungen für Kompetenzfeststellungsverfahren im Rahmen berufsanschlussfähiger Teilqualifizierungen sind durch die Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft ADBW e. V. festgeschrieben.

Die erfolgreiche Kompetenzfeststellung wird durch ein baymevbm bbw-Zertifikat bescheinigt und trägt das Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Das Zertifikat weist die Ergebnisse der Kompetenzfeststellung und -dauer im Detail aus. Insbesondere werden auch die überfachlichen Kompetenzen sowie Ort und Dauer der betrieblichen Praxisphasen benannt. Ergänzt wird das Zertifikat durch die im TQ-Modul vermittelten Kompetenzen inklusive eines Verweises auf die entsprechenden Passagen in Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan des jeweiligen Berufs.

TQplus und TQdigital

Die Konzepte der Teilqualifizierung werden permanent überprüft und weiterentwickelt. Darüber hinaus wird das TQ-Programm durch zielgruppenspezifische Modullinien ergänzt. Diese tragen der Tatsache Rechnung, dass die TQ-Angebote für Menschen mit Bedarf an zusätzlicher Lern- und Integrationsunterstützung (z. B. Migranten, Langzeitarbeitslose) genauso passen müssen, wie für Teilnehmende, die sich über digitale Lernangebote qualifizieren möchten.

TQplus mit Integrationsbegleitung

Neben der fachlichen Qualifikation beinhaltet TQplus – Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten wie Kompetenzförderung, Hilfe beim Umgang mit fachlichen Themen, berufsspezifischen Begriffen und komplexen Anweisun-

gen. Außerdem werden berufsspezifische Arbeitsabläufe trainiert. Darüber hinaus zeigt das ausgewiesene Fachpersonal den Teilnehmenden von TQplus sinnvolle Strategien auf, um den weiteren Berufsweg aktiv und erfolgreich selbst gestalten zu können. Zur Unterstützung stehen Integrationsbegleiter*innen für Lernende und Praxisbetriebe als Ansprechpartner zur Verfügung.

TQdigital mit digitalen Medien

TQdigital beinhaltet digitale Lernangebote einzelner TQ-Module in Form von Blended Learning mit (Theorie-) Unterricht in einem virtuellen Klassenzimmer und einer persönlichen Lernprozessbegleitung am Lernort.

Sofern alle TQ-Module eines Berufs absolviert werden, bildet die Summe der Zertifikate das gesamte Berufsbild zu 100 Prozent inhaltlich ab. Jedes Zertifikat bescheinigt einen Modulabschluss, beispielsweise als „Werkstofftechnik“, Modul 3 im Beruf „Industriemechaniker*in“. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Module eines Berufs in verschiedenen Bundesländern zu absolvieren.

Jedes einzelne TQ-Modul ist für sich auf dem Arbeitsmarkt verwertbar. Nach jedem Modul ist die Übernahme von Aufgaben in einem konkreten betrieblichen Einsatzgebiet möglich. Zusätzliche Flexibilität bietet das TQ-Programm bei Berufen mit verschiedenen Fachrichtungen. Eine Festlegung auf eine konkrete Fachrichtung muss nicht zu Beginn der Qualifizierung erfolgen.

Der modulare Aufbau einer TQ erlaubt es, über einen längeren Zeitraum weitere Module zu absolvieren. Arbeitssuchende können ihre TQ-Module nach erfolgreicher Jobsuche berufsbegleitend weiterführen. TQ-Module bieten sich auch für Zeitarbeitsunternehmen an, um Beschäftigte in verleihtfreien Zeiten zu qualifizieren und damit ihr Einsatzspektrum zu erweitern.

Berufsabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss aller Module eines Berufs ist eine Anmeldung zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer möglich. Erfüllt ein Teilnehmer nach Abschluss einzelner TQ-Module bereits die Voraussetzungen für die Externenprüfung, steht ihm auch der direkte Weg zum Berufsabschluss offen. Dafür bietet die bbw gGmbH spezielle Vorbereitungslehrgänge auf die Externenprüfung an.



Das Gütesiegel Qualifiziert in Bayern

Mit dem Gütesiegel *Qualifiziert in Bayern* von bayme vbm und bbw gGmbH gibt es seit 2007 eine Garantie für die Qualität von Teilqualifizierungsangeboten. Damit haben Sie die Sicherheit, dass qualifiziertes Personal systematisch ausgebildet wurde – praxisorientiert und auf dem neuesten Stand der Dinge – und das auf einem gleichbleibend hohen Ausbildungsniveau.

Mitarbeiter*innen mit Teilqualifizierung leisten in den verschiedensten Unternehmensbereichen einen wertvollen Beitrag in der täglichen Arbeit – und das in einer Vielzahl von Branchen. bayme vbm und bbw gGmbH bieten deshalb Teilqualifizierungen für eine ganze Bandbreite von Branchen. Eine Auswahl sehen Sie in der folgenden Aufstellung:

Teilqualifizierungsprogramme für Un- und Angelernte in den Berufen

- Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fachkraft für Metalltechnik FR Montagetechnik
- Fachkraft für Metalltechnik FR Zerspanungstechnik
- Fachkraft für Metalltechnik FR Konstruktionstechnik
- Fachkraft für Metalltechnik FR Umform- und Drahttechnik
- Elektroniker*in FR Betriebstechnik
- Elektroniker*in Energie- und Gebäudetechnik (HWK)
- Hochbaufacharbeiter*in
- Industrieelektriker*in FR Betriebstechnik /
- Industrieelektriker*in FR Geräte und Systeme
- Industriemechaniker*in
- Maschinen- und Anlagenführer*in
- Mechatroniker*in
- Stanz- und Umformmechaniker*in
- Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker*in

Das Angebot wird sukzessive erweitert. Bei Bedarf entwickelt die bbw gGmbH speziell auf Ihre Branche angepasste Teilqualifizierungen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Hotline 089-44 108-435
E-Mail teilqualifizierung@bbw.de

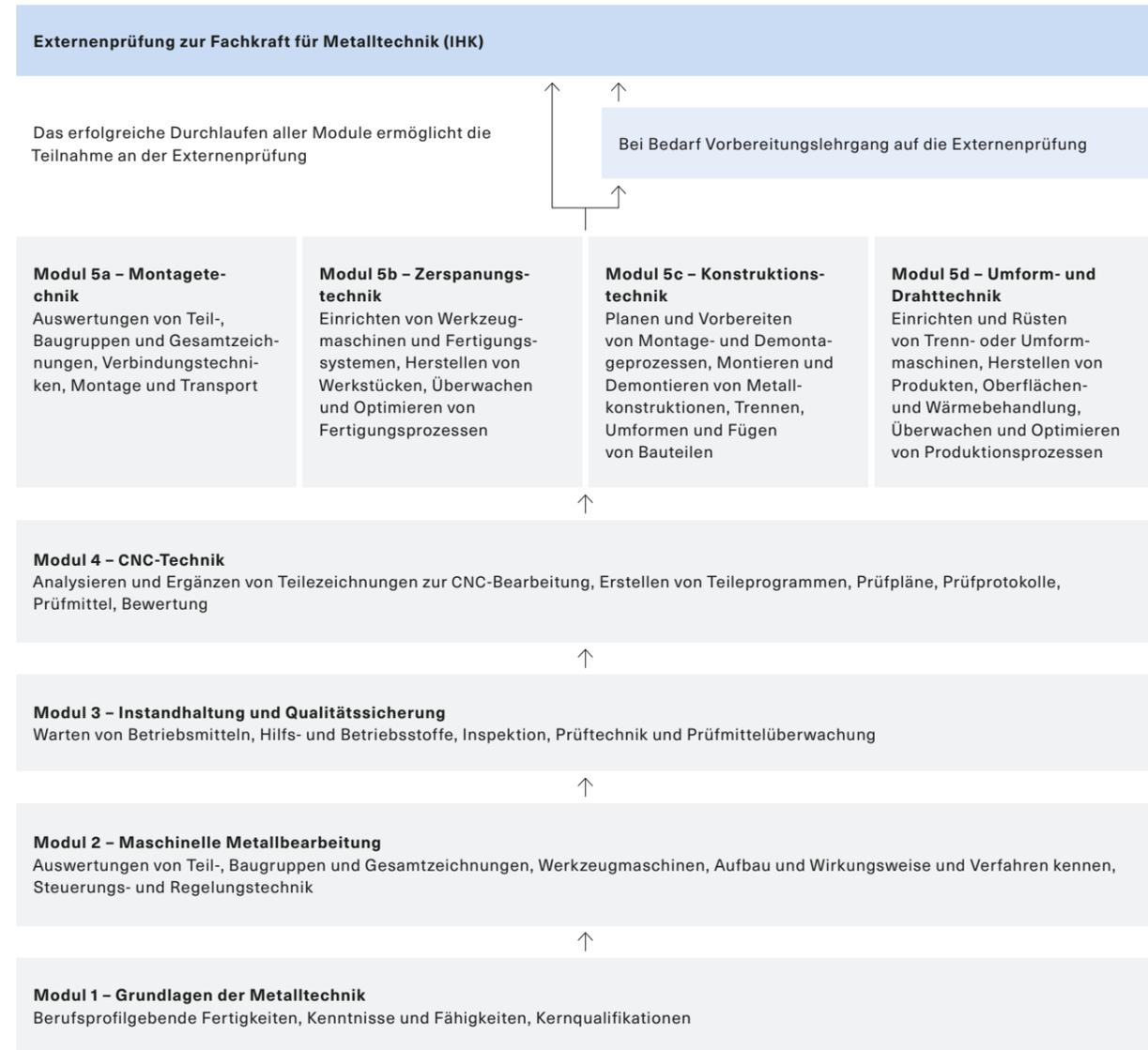


Weitere Informationen finden Sie online unter www.baymevbm.de/tq

Bewährt in der Praxis

Mehr als 15.400 Personen mit Teilqualifizierung sind bereits erfolgreich in bayerischen Betrieben im Einsatz *

Teilqualifizierungsbeispiel Fachkraft für Metalltechnik in den Fachrichtungen Montagetechnik, Zerspanungstechnik, Konstruktionstechnik oder Umform- und Drahttechnik



Die Modulinhalte sind auszugsweise angegeben.

* Gesamtzahl seit 2007 inkl. Projekte, die vor der Festlegung der Konstruktionsprinzipien durch die Bundesagentur für Arbeit als Teilqualifizierung umgesetzt wurden.

„Für Effektivität in unseren Arbeitsprozessen brauchen wir qualifizierte Mitarbeiter*innen. Durch gezielte Teilqualifizierungsmaßnahmen können an- und ungelernte Arbeitskräfte, unabhängig welchen Alters und Herkunft, entsprechend den unternehmensinternen Bedarfen weitergebildet und die Facharbeiter*innen in unserem Betrieb zugunsten anderer Aufgaben entlastet werden.“

„Die Teilqualifizierung Metall eröffnet an- und ungelernten Bewerber*innen eine berufliche Perspektive und ist zugleich eine gute Möglichkeit, Fachkräfte für unser Unternehmen zu sichern.“

Udo Noack
Personalleiter, Robert Bosch GmbH Werk Ansbach

Thomas Lerch
Personalentwickler, MAN Nutzfahrzeuge AG

Teilqualifizierungsbeispiel Industrielektriker*in, Fachrichtung Betriebstechnik oder Geräte und Systeme



Die Modulinhalte sind auszugsweise angegeben.

„Als mittelständisches Unternehmen schätzen wir die Möglichkeit, unsere Mitarbeiter*innen Schritt für Schritt zu qualifizieren. So können wir einen Großteil unseres Facharbeiterbedarfs aus eigener Kraft decken.“

Kai Gebhardt
Leitung Personal- und Sozialwesen, ebm-papst Landshut GmbH

Fachkräfte aus einer Hand

Sie melden Ihren Bedarf – wir übernehmen die Teilqualifizierung und Vermittlung von qualifizierten Mitarbeiter*innen und Fachkräften



Sie haben die Wahl:

Neue Fachkräfte rekrutieren oder eigene Mitarbeiter*innen qualifizieren – das kostenfreie Full-Service-Angebot für unsere Mitgliedsbetriebe

Wir suchen für Ihren Betrieb die passenden Interessenten und schulen sie nach Ihren firmeninternen Bedürfnissen. Während der Schulung stellen die Teilnehmer*innen bereits ihre praktischen Fähigkeiten in Ihrem Betrieb unter Beweis, sodass die Eingliederung nach Abschluss der Teil-

qualifizierung nahtlos möglich ist. Wenn Sie eigene Mitarbeiter*innen qualifizieren wollen, gibt es Möglichkeiten der Finanzierung über die Agentur für Arbeit im Rahmen des seit 01.01.2019 gültigen Qualifizierungschancengesetzes über den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit.



Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig.

Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig (inklusive 1.300 Zeitarbeiter*innen) in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem weitere Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Ansprechpartner

bbw gGmbH

Susanne Mauser-Kick
Leitung Produktmanagement FbW

T 0941-402 07-49
susanne.mauser-kick@bbw.de

bayme vbm

Isabell Grella
Abteilung Bildung, Fachkräftesicherung und Integration

T 089-551 78-278
isabell.grella@baymevbm.de

Impressum

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die weibliche als auch auf die männliche Form. Zur besseren Lesbarkeit wurde meist auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

Herausgeber

bayme
Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

vbm
Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

Max-Joseph-Straße 5
80333 München

www.baymevbm.de

© bayme vbm September 2019

Konzeption und Realisation

gr_consult gmbh
baymevbm@gr-consult.net

Druck

Druck & Medien Schreiber
Oberhaching

Klimaneutrales Druckprodukt

CO₂
neutral Id.-Nr. 1872178
www.bvdm-online.de

Die Treibhausmissionen für dieses Druckprodukt wurde kompensiert. Mit der Id.-Nr. erfahren Sie auf der Website des Bundesverbands Druck und Medien, welches Projekt damit unterstützt wurde.

bayme

Bayerischer Unternehmens-
verband Metall und Elektro e. V.

vbm

Verband der Bayerischen Metall-
und Elektro-Industrie e. V.

Max-Joseph-Straße 5
80333 München

T 089-55178-100
F 089-55178-111
info@baymevbm.de

www.baymevbm.de

